

Internetkriminalität Computerkriminalität (Cybercrime)**Straftaten im Internet**

- was macht es den Tätern leicht?
- wie kann ich mich schützen
- wo kann ich mich informieren?

Laut einer Umfrage des Digitalverbands Bitkom ist die Mehrheit der Internetnutzer in Deutschland 2023 Opfer von Kriminellen im Netz geworden. Oft wird es den Tätern beim Ausspionieren von Passwörtern zu leicht gemacht.

Täter haben es zu leicht!

Mit wenigen Maßnahmen, die alle Nutzerinnen und Nutzer anwenden können, lässt sich der überwiegende Teil der Angriffe abwehren. Dazu gehört es zum Beispiel sichere Passwörter zu wählen, Updates zeitnah einzuspielen und bei ungewöhnlichen Nachrichten von vermeintlichen Familienmitgliedern oder Arbeitskollegen skeptisch zu sein.

Was ist die größte Schwachstelle in Bezug auf IT-Sicherheit?

Schadsoftware über Phishing-Mails: Ein Großteil aller Cyber-Angriffe erfolgt über Phishing-Mails mit manipulierten Links oder Anhängen. Ganz gezielt verschaffen sich Hacker so Zugriff auf Unternehmensnetzwerke. Es geht um den Diebstahl von Anmeldeinformationen oder die Verbreitung von Malware.

Es muss nicht immer Internet sein

Was Betrüger sich heute einfallen lassen und wie wir uns schützen können.

Schockanrufe – mit evtl. KI-generierten Stimmen.

Hier sind einige Tipps, wie du dich vor Internetkriminalität schützen kannst:

- ❌ Aktualisiere deine Software: Halte dein Betriebssystem, deine Browser und alle Programme stets auf dem neuesten Stand. Sicherheitsupdates schließen oft bekannte Sicherheitslücken.
- ❌ Verwende starke Passwörter: Ein sicheres Passwort sollte mindestens acht Zeichen lang sein und eine Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten. Verwende für jeden Dienst ein anderes Passwort.
- ❌ Installiere Sicherheitssoftware: Ein gutes Anti-Viren-Programm und eine Firewall sind unerlässlich. Diese sollten regelmäßig aktualisiert werden.
- ❌ Sei vorsichtig mit E-Mails: Öffne nur E-Mails von vertrauenswürdigen Absendern und klicke nicht auf Links oder Anhänge in verdächtigen E-Mails.
- ❌ Schütze deine persönlichen Daten: Gib persönliche Informationen nur auf sicheren Webseiten ein. Achte darauf, dass die URL mit "https" beginnt und ein Schloss-Symbol angezeigt wird.
- ❌ Verwende unterschiedliche Browser: Für verschiedene Aktivitäten unterschiedliche Browser zu verwenden, kann das Risiko verringern.
- ❌ Melde verdächtige Aktivitäten: Wenn du Opfer einer Straftat im Internet geworden bist, melde den Vorfall bei der Polizei.

Bleib wachsam und informiere dich regelmäßig über neue Bedrohungen und Schutzmaßnahmen. Sicherheit im Netz ist ein fortlaufender Prozess! 😊

Linkliste:

[BKA - Straftaten im Internet](https://www.bka.de/DE/IhreSicherheit/RichtigesVerhalten/StraftatenImInternet/internet_node.html)

: [PolizeiDeinPartner - Internetkriminalität anzeigen](<https://www.polizei-dein-partner.de/themen/internet-mobil/detailansicht-internet-mobil/artikel/internetkriminalitaet-auf-jeden-fall-anzeigen.html>)

: [VERIVOX - Schutz vor Internet-Kriminalität](<https://www.verivox.de/internet/ratgeber/schutz-vor-internet-kriminalitaet-59218/>)

Verivos - [Schutz vor Internet-Kriminalität](#)

BKA - [BKA - ...Straftaten im Internet](#)

Polizei - [Internetkriminalität auf jeden Fall anzeigen!](#)

Watchlist Internet - <https://www.watchlist-internet.at/>

Onlinewache Polizei Rheinland-Pfalz - <https://portal.onlinewache.polizei.de/de/>